

Evangelischer Gemeindebrief für die Region Zeitz
mit den Pfarrbereichen
Droyßig, Kayna und Zeitz



Kirchturmspitzen





Wort am Anfang	3	
Gottesdienste in der Region	4	
Für unsere Region	8	Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Wir halten in dieser Ausgabe viele tolle
Kirchenmusik	17	Veranstaltungen und Gottesdienste für Sie
Kinderseite	24	bereit. Machen Sie sich also auf und entdecken Sie unsere Kirchen und genießen Sie
Monatsspruch September	26	gemeinsam mit Anderen eine gute, gesegnete
Pfarrbereich Droyßig	27	Gemeinschaft.
Monatsspruch Oktober	28	Wir wünschen Ihnen einen herrlichen
Pfarrbereich Kayna	29	Herbst. Gehen Sie behütet durch diese Zeit.
Monatsspruch November	31	
Pfarrbereich Zeitz	32	
Aus unserer Region	33	
Bankverbindungen	38	
Kontakte	39	<i>Ihr Redaktionsteam</i>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Ev. Kirche in der Region Zeitz
Michaeliskirchhof 11
06712 Zeitz

REDAKTIONSTEAM:

W. Köppen, A. Lippold-Horejsek, C. Romisch,
C. Roßdeutscher, J. Schulze, M. Werner

SATZ & LAYOUT:

Redaktionsteam mit Unterstützung von
www.meine-kirchenzeitung.de

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:

4. November 2024

DRUCK:

www.gemeindebriefdruckerei.de

AUFLAGE:

2500 Exemplare

E-MAILADRESSE FÜR BEITRÄGE; TERMINE UND ANFRAGEN:

gemeindebrief@kirche-zeitz.de

BILDER:

pixabay, Friedhofsverwaltung Droyßig



Liebe Schwestern und Brüder,

herzlich willkommen im neuen Gemeindebrief. Es gibt wieder viel zu entdecken und einiges was an Neuem auf uns zukommt.

Wer die letzte Ausgabe des Gemeindebriefes aufmerksam gelesen hat, bemerkte, dass in der Gottesdiensttabelle die Dörfer Großpörthen, Heuckewalde, Kleinpörthen, Loitzschütz und Wittgendorf plötzlich in roter Farbe erschienen sind. Der Grund dafür ist, dass diese Kirchen mit den Menschen, die in diesen Zuhause sind, ab dem 1. August zum Pfarrbereich Kayna gehören. Ich bin nun als Ordinierte Gemeindepädagogin als Seelsorgerin für diese Bereiche zuständig und freue mich auf die gemeinsame Zeit, die wir miteinander teilen dürfen.

Wenn Sie in dieser Ausgabe blättern, entdecken Sie, dass sich auch in Zeitz Veränderungen eingestellt haben. Wir dürfen Pastorin Romisch, ihren Mann Pfarrer Dr. Wagner und ihre 4 Töchter in unserer Region willkommen heißen. Am 1. September werden Sie beim Gemeindefest in Zeitz offiziell begrüßt. Fühlen Sie sich dazu herzlich eingeladen.

Und auch unsere Gemeindepädagogin Marie-Luise Werner dürfen wir für 15 Stunden in der Woche wieder an unserer Seite wissen. Gott hat sie mit einem friedlichem Baby gesegnet, so dass sie einen Teil ihrer Arbeit wieder aufnehmen will.

Wandern Sie blättern durch unsere Angebote für den Spätsommer und den anbrechenden Herbst. Sie sind herzlich zu allen Gottesdiensten, Kreisen und Konzerten eingeladen. Besonders möchte ich Ihnen aber die Orgelwoche in Zeitz ans Herz legen, die



ganz wunderbare Veranstaltungen für Sie bereithält: Orgel und Tanz, eine bunt ausgeleuchtete Michaeliskirche. Ich bin schon voller Vorfreude und gespannt auf alles was unsere Kantorin Johanna Schulze für uns vorbereitet und organisiert hat. (weitere Infos finden Sie auf Seite ...)

Machen Sie sich also auf und entdecken Sie altvertrautes und neu Erdachtes. Begrüßen Sie mit mir die neuen bzw. zurückgekehrten Kolleg*Innen und verabschieden wir gemeinsam Pfarrer Köppen in den wohlverdienten Ruhestand. Und lassen Sie sich stärken - durch Musik und Gebet, Gesang und Gottes Wort, gemeinsames Feiern und geteilte Zeit - für den verrückten Alltag in dieser Zeit.

*Bleiben Sie behütet und gesund.
Ihre Andrea Lippold-Horejsek*



31. August - Samstag13.30 Uhr **Kayna**

(Lippold-Horejsek)

15.00 Uhr **Großpörthen**

(Lippold-Horejsek)

1. September - 14. Sonntag nach Trinitatis 08.45Uhr **Hollsteitz**

(Henschel-Hamel)

09.30 Uhr **Geußnitz**

(Lippold-Horejsek)

10.00 Uhr **Meineweh**

(Henschel-Hamel)

11.00 Uhr **Loitzschütz**, Gottesdienst zum Dreschfest

(Lippold-Horejsek)

14.00 Uhr **Weißborn**

(Superintendent Porzelle)

14.30 Uhr **Zeit**, St. Stephan - Gemeindefest

(Team)

4. September - Mittwoch19.00 Uhr **Droyßig**

Bibelwoche

6. September - Freitag19.00 Uhr **Kretzschau**, Konzert mit dem Gospelchor Celebrate**7. September - Samstag**19.00 Uhr **Kretzschau**, Ausstellung in der Kirche**8. September - 15. Sonntag nach Trinitatis**09.30 Uhr **Zeit**, St. Michael, Gottesdienst zur Eröffnung der Orgelwoche (Wagner)
Das Programm der Orgelwoche finden Sie ab Seite 17.**11. September - Mittwoch**19.00 Uhr **Droyßig**, Bibelwoche**12. September - Donnerstag**18.00 Uhr **Rasberg**

(Romisch)

13. September - Freitag19.00 Uhr **Hassel**, Konzert auf dem Stöhr-Hof mit Fleck-Sauer-Ensemble**14. September - Samstag**13.30 Uhr **Ossig**, Trauung

(Lippold-Horejsek)

18.00 Uhr **Zeit**, St. Michael, Abschlussgottesdienst zur Orgelwoche mit
Lichtinstallation, Musik: Kantorei Zeit

(Romisch)

15. September - 16. Sonntag nach Trinitatis09.00 Uhr **Hohenkirchen**, Erntedank*

(Lippold-Horejsek)

10.15 Uhr **Nißma**, Erntedank*

(Lippold-Horejsek)

14.30 Uhr **Geußnitz**, Erntedank mit Ev. GS Zeit, Geußnitzer Landchor &
Orgeleinweihung - im Anschluss Kirchencafé

(Lippold-Horejsek)



19. September - Donnerstag

18.00 Uhr **Heuckewalde** (Lippold-Horejsek)

22. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael* (Romisch)

11.00 Uhr **Rippicha**, Erntedankfest* (Wagner)

14.00 Uhr **Schellbach**, anschl. Beisammensein m. Kaffee und Kuchen (Romisch)

14.30 Uhr **Bröckkau**, Erntedank* mit Bläserchor & Kirchencafé (Lippold-Horejsek)

28. September - Samstag

15.00 Uhr **Kleinpörthen**, Erntedankfest* (Köppen)

29. September - 18. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr **Meineweh**, Erntedank mit den Rainbow Gospels (Mahler)

16.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Verabschiedung Pfr. Köppen, anschl. Beisammensein (Team)

6. Oktober- Erntedank

08.45 Uhr **Hollsteitz** (Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - mit Heinrich Schütz zum Zuckerfest & Erntedank (Köppen)

11.00 Uhr **Loitzschütz**, Erntedank* (Köppen)

14.00 Uhr **Breitenbach*** (Köppen)

10. Oktober - Donnerstag

18.00 Uhr **Rasberg** (Köppen)

12. Oktober - Samstag

17.00 Uhr **Hassel**, Erntedank (Roßdeutscher)

13. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan* (Köppen)

10.00 Uhr **Hohenkirchen** (Lippold-Horejsek)

14.00 Uhr **Kirchsteitz**, Erntedank (Roßdeutscher)

17. Oktober - Donnerstag

18.00 Uhr **Heuckewalde**, Erntedankfest* (Lippold-Horejsek)

19. Oktober - Samstag

15.00 Uhr **Großpörthen**, Erntedankfest* (Köppen)

20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr **Geußnitz** (Köppen)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Literarischer Gottesdienst mit der Autorin Bettina Fügemann (Roßdeutscher)



20. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis10.15 Uhr **Nißma**

(Köppen)

15.00 Uhr **Schellbach**, Herbstkonzert des Landchor Geußnitz**27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis**09.00 Uhr **Lobas**

(Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan

(Romisch)

10.00 Uhr **Meineweh**

(Roßdeutscher)

10.15 Uhr **Kayna**

(Lippold-Horejsek)

14.00 Uhr **Droyßig**

(Roßdeutscher)

31. Oktober - Reformationsfest09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael

(Dr. Schneider)

14.00 Uhr **Gladitz**

(Roßdeutscher)

3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis08.45 Uhr **Hollsteitz**

(Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan

(Romisch)

10.00 Uhr **Quesnitz**

(Roßdeutscher)

7. November - Donnerstag18.00 Uhr **Rasberg**

(Romisch)

10. November - Drittzter Sonntag des Kirchenjahres09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael

(Wagner)

10.00 Uhr **Hohenkirchen**

(Lippold-Horejsek)

10.00 Uhr **Meineweh**

(Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Pötewitz**

(Roßdeutscher)

11. November – Martinstag16.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael

(Team)

17.00 Uhr **Droyßig**, Martinsumzug

(Frau Butting)

17.00 Uhr **Kayna**, Martinsumzug von der FFW zur Kirche

(Lippold-Horejsek)

17. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres09.30 Uhr **Nißma**, Gedenken der Verstorbenen*

(Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan

(Romisch)

11.00 Uhr **Loitzschütz**, Gedenken der Verstorbenen*

(Lippold-Horejsek)

23. November - Samstag15.00 Uhr **Kleinpörthen**, Gedenken der Verstorbenen*

(Lippold-Horejsek)

16.15 Uhr **Heuckewalde**, Gedenken der Verstorbenen*

(Lippold-Horejsek)



24. November – Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr	Lobas , Gedenken der Verstorbenen*	(Lippold-Horejsek)
09.30 Uhr	Zeitz , St. Michael*	(Romisch)
10.00 Uhr	Döschwitz	(Roßdeutscher)
10.15 Uhr	Geußnitz , Gedenken der Verstorbenen*	(Lippold-Horejsek)
13.30 Uhr	Lonzig , Andacht	(Romisch)
14.00 Uhr	Ossig , Andacht	(Romisch)
14.00 Uhr	Rippicha *	(Wagner)
14.30 Uhr	Kayna , Gemeindesaal - Gedenken der Verstorbenen*	(Lippold-Horejsek)

29. November - Freitag

18.00 Uhr **Bröckau**, Aufbruch in den Advent mit dem MGV Kayna

30. November - Samstag

14.00 Uhr	Breitenbach , Adventsliedersingen mit Hofmanns	(Romisch)
15.30 Uhr	Kayna , Aufbruch in den Advent mit dem MGV	
16.00 Uhr	Weißborn , Andacht zum Einläuten der Adventszeit	(Roßdeutscher)

1. Dezember - 1. Advent

09.30 Uhr	Zeitz , St. Stephan	(Romisch)
-----------	----------------------------	-----------



Gottesdienst im St. Marienstift

Dienstags um 10.15 Uhr

Termine: 17.9./ 15.10./ 19.11.

* Gottesdienst mit Abendmahl



Pastorin Claudia Romisch & Pfarrer Dr. David Wagner



Hallo, wir sind die Neuen. Seit Ende Juli bewohnen wir, Pastorin Claudia Romisch und Pfarrer Dr. David Wagner, eine Wohnung in der Rahnestraße 1 in Zeitz. Wir sind also erst einmal angekommen und unsere Töchter Rahel, Ester, Michal und Agnes auch. Die großen Mädchen besuchen mittlerweile das Geschwister-Scholl-Gymnasium. Die Kleine, Agnes, die Evangelische Grundschule in Zeitz.

Ich, Claudia Romisch, werde die Nachfolge von Pfarrer Köppen antreten, der ab Anfang November in den Ruhestand geht. Im Moment wirken Pfarrer Köppen, mein Mann und ich gemeinsam hier vor Ort, was sich für den Einstieg in die neue Pfarrstelle als sehr nützlich erweist. Ich arbeite zu 75 %, um ausreichend Zeit für unsere Kinder zu

haben. Mein Mann, David Wagner, wird mit einem Stellenanteil im Gemeindepfarramt tätig sein, ansonsten unterrichtet er als Schulpfarrer das Fach Religion am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Zeitz und an der Sekundarschule in Hohenmölsen.

Geboren bin ich 1975 in Altenburg, stamme aber aus einem kleinen Dorf im Altenburger Land. Nach der Schule studierte ich Theologie in Leipzig und Jena. Nach dem Vikariat in Creuzburg bei Eisenach übernahm ich für fünf Jahre eine Pfarrstelle in Königshofen bei Eisenberg. Die letzten 15 Jahre war ich Pastorin in Neustadt an der Orla.

Mein Mann, Dr. David Wagner, war nach dem Vikariat in Bad Klosterlausnitz zunächst Gemeindepfarrer in Hainspitz, ehe er als Schulpfarrer begann. Er unterrichtete in den letzten 17 Jahren Kinder und Jugendliche an Schulen in Eisenberg, Gera, Neustadt, Pößneck und Kahla. Ehe er in den Pfarrdienst ging, hat er im Alten Testament promoviert. Er kommt aus dem Leipziger Land. Wir beide haben uns beim Studium in Leipzig kennengelernt und 2007 geheiratet. Mit Geburt unserer ersten Tochter haben wir begonnen, in Stellenteilung und gabenorientiert im Gemeindepfarramt zu arbeiten. Das hat sich bewährt und das möchten wir hier gern fortführen.

So weit unsere kurze Vorstellung. Wir freuen uns hier zu sein und Sie nach und nach alle kennenzulernen. Eine gute Möglichkeit dazu sind die Gottesdienste in Ihren Kirchengemeinden, die eine oder andere Veranstaltung und unsere Begrüßung zum Gemeindefest in St. Stephan am 1. September um 14.30 Uhr.

Bis dahin! Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Claudia Romisch und Pfarrer Dr. David Wagner

Gemeindefest 2024

Herzlich Willkommen

Heute wird gefeiert!



Sonntag, 1. September

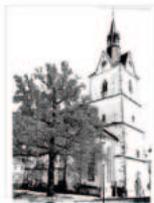
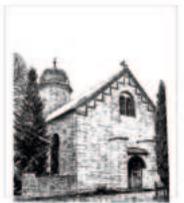
an der Stephanskirche Zeitz

- 14.30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung von Pastorin Claudia Romisch und Pfarrer Dr. David Wagner und Verabschiedung von Karin Prukner aus der ev. Kita
- 15.30 Uhr Gemeinschaftszeit mit Tombola und Kinderprogramm
Kaffee und alkoholfreie Cocktails
Kuchen und Bratwurst



Ev. Kirchengemeinde
Zeitz | EKM





„Orgeln im September“

ORGEL^{8.}fahrt

des Kirchenkreises

am Samstag, den 7. September 2024

*

Abfahrt 14 h Freyburg Bhf
über 14.20 h Naumburg Hbf

14.45 h Stadtkirche **SCHKÖLEN**

*

15.45 h Dorfkirche **ZSCHORGULA**

*

16.45 h Dorfkirche **GEUßNITZ**

*

17.45 h Christuskirche **ROSITZ**

- Rückankunft 10.30 h Naumburg Bhf -
- Rückankunft 10.45 h Freyburg Bhf -

*

Konzeption und Durchführung: OSV Gerhard Schieferstein, Karsdorf

- für die Unkosten der Busfahrt wird eine Spende für die Orgelpflege im Kirchenkreis zum Ende der Fahrt erbeten -

➔ **Anmeldung bis zum Mittwoch, den 4. September!**

Mobil: 0170-4285027 | eMail: Schmoedl@g-t-online.de

- Mitfahrt mit dem Privat-PKW möglich/ ggf. nötig -

*

☺ mit freundlicher Unterstützung des Reiseunternehmens PHILIPP (Steigra) ☺

EV. KIRCHENKREIS NAUMBURG-ZEITZ



27. Kirchplatzfest

06.09 - 07.09.24



mit Händlern, Handwerk, Kultur, Tavernen, Musik, Spiel und Tanz
Bogenschießen, Hüpfburg, Kinderschminken, Edelsteinschürfen, Flohmarkt, Schmied und Falknerin

Freitag ab 18:00 Uhr Mittelaltermarkt
19:00 Uhr Konzert in der Kirche mit "Celebration"

Samstag ab 15:00 Uhr Musikalische Eröffnung mit "DJ Bernd"
16:00 Uhr offene Kirche mit Ausstellung
17:15 Uhr Mitmachmärchen „Der Schatz der Kinder“
18:30 Uhr Minidisko für die Kleinen
19:00 Uhr Livemusik von „DIN A4“

Für ausreichend Speis und Trank ist gesorgt
Der Eintritt ist Frei





Wir laden zum Tag des offenen Denkmals herzlich in folgende Kirchen unserer Region ein:

St. Stephan, Zeitz	
St. Michaelis, Zeitz	
Kirche Rasberg, Zeitz	10 - 18 Uhr
Kirche Hassel	14 - 18 Uhr

IN DER RASBERGER KIRCHE IST WAS LOS!

Die Interessengemeinschaft „Freunde der Kirche Rasberg“ lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

8.9.2024 | 10 - 18 Uhr | Tag des offenen Denkmals

Es gibt eine Ausstellung von Bildern der Künstlerin Uta Emmrich. Besucher werden über die Geschichte der Kirche, besonders ihrer alten und kostbaren Glocken, viel erfahren.

12.10.2024 | 14 Uhr | Vortrag über gesunde Ernährung & Lebensweise

Auch der gereichte Kuchen passt dazu. Lassen Sie sich überraschen.



30.11.2024 | 14 Uhr | Adventsbasteln

Neben schönen Dingen für zu Hause soll auch Weihnachtsschmuck für die Kirche entstehen.

KOCHEN & KOSTEN IN DER KIRCHENKÜCHE



Hurra – Wir kochen wieder gemeinsam! Am Mittwoch, dem **25. September um 18 Uhr** findet der nächste Kochabend im Kirchencafé an der Michaeliskirche statt. Auf vielfa-

chen Wunsch machen wir eine kulinarische Reise in den Orient.

Wer Freude am gemeinsamen Kochen hat und hinterher mit allen Teilnehmern an einer festlich gedeckten Tafel die entstandenen Gerichte genießen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie einen **Unkostenbeitrag von 10 Euro / Person** mit und **melden Sie sich bis zum 20.9. bei mir an!** (Email an: beate.jagusch@t-online.de oder Telefon: 034423 / 21315)

Ihre Beate Jagusch

FRAUENPILGERN NACH LANGENDORF

Liebe Frauen,

wir laden wieder zu einem Pilgerwochenende am Ende des Sommers ein. Auf unserem Weg haben wir Stationen, an denen wir rasen und Andacht halten. Der Pilgerweg beginnt an der Kirche in Langendorf und endet auch dort. Autos können hier abgestellt werden. Wer mit dem Zug kommt, kann abgeholt werden, wenn wir Bescheid wissen.

Unser Weg führt durch das ehemalige Ta-
gebauegebiet über Mumsdorf und Zipsen-
dorf durch eine inzwischen wunderschöne
Natur. Weiter geht es zum Lutherhaus nach
Meuselwitz. Dort haben wir eine längere
Kaffeepause. Gestärkt laufen wir weiter nach
Falkenhain. Die letzte Etappe des Weges
führt zurück nach Langendorf. Hier endet
unsere ca. 16 km lange Pilgertour. Wir sind
eingeladen zum Abendessen.

Wer nicht übernachten mag, kann sich in
Langendorf verabschieden. Alle anderen
fahren nach Zeitz ins Gemeindezentrum
St. Michael und übernachten dort. Gepäck
kann im Auto transportiert werden. Am
Sonntag feiern wir noch einen stärkenden
Gottesdienst und kehren mit Gottes Segen
in unseren Alltag zurück.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf
den Pilgerweg machen.

*Das Vorbereitungsteam:
Carmen Leßmann, Sigrid Zemitzsch
und Heide Aßmann*

Kosten: Für eine Übernachtung 10 €. Spenden in den Kirchen willkommen.



Anmeldung bis zum 1. September

beim Kirchenkreis Naumburg-Zeitz per

Tel.: 03445-7814983;

Fax: 03445-7814984

Mail: kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de

oder nutzen Sie das digi-
tale Anmeldeformular: <https://forms.office.com/e/bY15Gyibm5>



Weiteren Informationen bei

Carmen Leßmann (Elsteraue)

Tel. 01578-5317011

E-Mail: lessmanncarmen@web.de

oder

Pfrn. i.R. Heide Aßmann (i.A. EFiM)

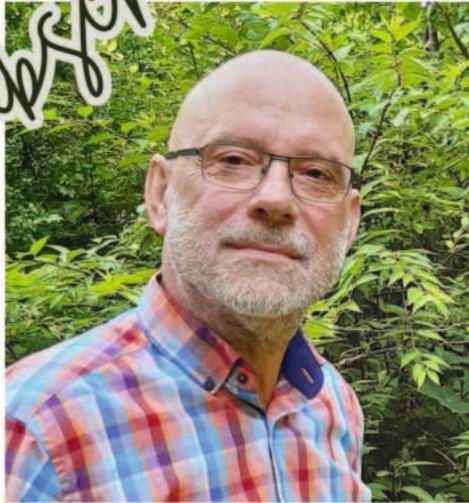
Tel. 0162-6732714

E-Mail: heide.assmann@web.de

oder unter: www.kirche-zeitz.de



Verabschiedung



Pfarrer Werner Köppen

**Verabschiedungsgottesdienst
zum Michaelisfest
29. September 2024 | 16 Uhr
Michaeliskirche Zeitz**



Mit anschließendem Beisammensein im
Gemeindesaal in der Rahnstraße 1.

Handwritten signature

REFORMATIONS TAG 2024

im Zeitzer Land

Musikalischer Festgottesdienst

Michaeliskirche Zeitz | 9.30 Uhr

mit Kindergottesdienst

Musik: Zeitzer Kantorei und Kinderchor

Predigt: Regionalbischof Dr. Johann Schneider

Weitere Gottesdienste

Lutherkirche Osterfeld | 10:00 Uhr

Vortrag „450 Jahre Lutherkirche“

mit Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Gladitz | 14:00 Uhr

mit Pfarrer Christoph Roßdeutscher



Region Zeitz
EKM



NEUES AUS DEM KIRCHENCAFÉ

Unser Kirchencafé hat von **Montags bis Donnerstags von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. Es gibt verschiedene Kaffeevariationen, Tee und Kaltgetränke.

Wir servieren selbstgebackenen Kuchen und - an den meisten Donnerstagen - gibt es besondere Angebote:

Singzeit ist am:

12.9. / 26.9. / 17.10. / 14.11. / 28.11.

Der Jahreszeit entsprechend werden wir Herbstlieder singen.

Lesezeit ist am:

5.9. / 19.9. / 24.10. / 7.11. / 21.11.

Vorgetragen wird Heiteres, Nachdenkliches, Skurriles & Spannendes.

Zeit für Musik & Lesung:

Am **10. Oktober** lauschen wir dem Herbst (nähere Info auf Seite 22).



Weitere Neuigkeiten:

Demnächst steht im Kirchencafé ein BÜCHER – AUSTAUSCH – REGAL.

Nein, erneute Büchersammlung wird es nicht geben. Aber man kann während der Öffnungszeiten und - NUR DANN - lesen, ggf. ein Buch mitnehmen und gegen ein anderes tauschen. Es wird sich entwickeln.

Sollte jemand Lust haben, bei den ehrenamtlichen Frauen mitzumachen, melden Sie sich bei uns oder bei mir. Wir freuen uns über neue helfende Hände und die damit verbundene wachsende Gemeinschaft.

Die Frauen im Kirchencafé freuen sich auf die gemeinsame Zeit und über viele Gäste.

*Beste Grüße.
Ihre Ursula Schuch*



ZEITZER ORGELWOCHE



Region Zeit
EKM

KLANGFARBEN

zum Tag des offenen Denkmals

9.30 Uhr Festgottesdienst

11.00 Uhr Öffentliche Orgelführung

14.00 Uhr „Da pacem Domine“ - Konzert

Chorus Peregrinus Leipzig
Leitung: Martin Weicker

15.30 Uhr Öffentliche Orgelführung

20.00 Uhr „FarbenSpiel“ - Konzert

Orgelmusik (Johanna Schulze) und
Licht-Performance (Philipp Baumgarten)

Sonntag, 8. September
Michaeliskirche Zeitz

Der Eintritt ist frei!

Wir sammeln Spenden für die Rühlmann-Orgel.



#moderndenken





Region Zeitz
EKM

Farbenspiel

**ORGELMUSIK UND
LICHT-PERFORMANCE**

**Johanna Schulze, Orgel
Philipp Baumgarten, Lichtkunst**

**Sonntag, 8. September
20.00 Uhr**

Michaeliskirche Zeitz

Der Eintritt ist frei!

Wir sammeln Spenden für die Rühlmann-Orgel.



ZEITZER ORGELWOCHE



Region Zeitz
EKM

Orgel und Tanz

Konzert

mit

Johanna Schulze, Orgel
Mareike Greb, Tanz
Zeitzer Jugendkantorei

Freitag, 13. September
19.00 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

Der Eintritt ist frei!

Wir sammeln Spenden für die Rühlmann-Orgel.



Landesentwicklung
und Klimaschutz

#moderndenken



ZEITZER ORGELWOCHE

Die fürchterlichen Fünf



**Orgelkonzert für Kinder
von 3-8 Jahren**



14.09.2024 / 15:00 Uhr
Michaeliskirche Zeitz

Der Eintritt ist frei.



MU-TH Musiktheater des TPZ-Zeitz Triton e.V.
Kantorin Johanna Schulze

Gottesdienst zum Abschluss der Orgelwoche

Die Kirche wird in ein farbiges Licht gehüllt sein und die Zeitzer Kantorei singt.
Samstag, 14. September | 18 Uhr | Michaeliskirche





**Herzliche Einladung zu
einem Konzert zu Gunsten
unserer Dorfkirche in Hassel**

Am Freitag, dem 13. September tritt das witzige, spritzige Fleck-Sauer- Ensemble im ehemaligen Kuhstall des Hofes Stöhr in Hassel Nr. 14 auf.

Wo: 06722 Droyßig, Hassel Nr.14

Wann: 19.00 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Zurück in die Zeit der 20er u.30er

Das „Fleck Sauer Ensemble“ verzückt das Gehör

Mit dem Fleck-Sauer-Ensemble präsentieren sich dem interessierten Publikum sechs spielfreudige Musiker, die mit ihren Interpretationen der schönsten Schlager der Schellack-Ära den interessierten Zuhörer auf eine ganz besondere Reise mitnehmen.

In der Besetzung Trompete, Geige, Kontrabass, Gitarre, Akkordeon und Schlagwerk werden große Werke geistreich und witzig zu Gehör gebracht, wobei auch zwischen den Musikstücken dem Zuhörer so manches Schmunzeln auf die Lippen gezaubert wird.

Wie in den 20ern wird auf elektronische Hilfsmittel komplett verzichtet. Deshalb spielt das Ensemble am liebsten ganz dicht am Ohr des Publikums. Betörend brachial oder auch feinfühlig emotional, im Vortrag schwinden die Grenzen zwischen Ballhaus und der kleinen Kneipe um die Ecke.

So etwas gibt es nicht alle Tage. Sie sollten sich das auf keinen Fall entgehen lassen. Freuen Sie sich darauf, einmal dabei sein zu können!



ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Das Heinrich Schütz Musikfest findet vom 4. bis 13. Oktober 2024 mit Veranstaltungen in Gera, Bad Köstritz, Weißenfels, Dresden und Zeitz statt. In verschiedenen Konzerten wird der Jahrhundertkomponist Schütz, der auch auf besondere Weise mit der Stadt Zeitz verbunden ist, gewürdigt.

In diesem Rahmen findet am Mittwoch, den 9.10. um 12 Uhr eine Orgelmusik zur Marktzeit statt. Johanna Schulze spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs und anderen.



Mittwoch, 9. Oktober
12 Uhr | Michaeliskirche Zeitz



WIE KLINGT WOHL DER HERBST ...

Donnerstag, den 10. Oktober 2024 um 15 Uhr
(Einlass ab 14 Uhr)

in der Ritterstraße 18
des Gemeindezentrums „Michel“

Lesung von Ina Möller & Ursula Schuch
Schöne Töne am Klavier spielt Wolfgang Hofmann



THE GREGORIAN VOICES - GREGORIANIK MEETS POP - VOM MITTELALTER BIS HEUTE



Mittwoch, den 16. Oktober 2024

um 19.30 Uhr

in der Stephanskirche zu Zeitz
(Stephansstraße 42)

Einlass / Abendkasse ab 18.30 Uhr

Ticketvorverkauf online: Reservix, eventim

Ticketverkauf vor Ort: Gemeindebüro an der Michaeliskirche





MALWETTBEWERB FÜR KINDER

Wir laden euch ein,
eine Orgel zu malen!





Es muss nicht die Orgel sein, die in eurer Kirche steht. Ihr dürft auch eine besondere Fantasie-Orgel malen mit Augen, Armen und Beinen.... oder ganz so, wie es euch gefällt.

Bitte schreibt euren Namen, Alter und Adresse auf die Rückseite des Bildes.

Bitte gebt das Bild bis zum Freitag, den 13.9., im Gemeindebüro Zeitz, Michaeliskirchhof 11, oder bei der Kantorin Johanna Schulze ab.

Preisverleihung im Rahmen der
Zeitzer Orgelwoche im
Orgel-Theater-Konzert am
Samstag, 14.9. um 15 Uhr in der
Michaeliskirche.





Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23, 23

Das fragt uns die Bibel mit dem Wort des Propheten Jeremia im Monat September. Fragen wir uns nicht oft auch, wo Gott denn sei. Wenn ich das Leid und den Unfrieden in der Welt an mich herankommen lasse, frage ich mich schon, wo Gott da ist. Ich unterstelle vielleicht sogar Gottesferne. Aber ist das richtig?

Wenn ich meine Gedanken von Nähe und Ferne als Grundlage meiner Einschätzung nehme, was habe ich dann für ein Gottesbild? Eine Art Superhelden, der die Guten letztendlich unterstützt und dem Guten zum Ziel verhilft?

Ich kann Gott nicht einschätzen. Der Macht Gottes traue ich sehr viel zu. Zum Beispiel das Gott auch ganz anders wirken kann, in Beziehungen und Verhältnissen, die meine Vorstellungen bei Weitem überschreiten.

Der ferne Gott kann mir ganz nahe sein. Ich möchte immer wieder neu glauben lernen,

dass Gott die Liebe ist und dass ihm kein menschliches Leid fremd ist. Und dass wir Menschen ihm nicht gleichgültig sind. In Jesus Christus hat Gott dem Tod die Macht genommen. Er hat uns Menschen die Freiheit geschenkt, damit wir einander in Liebe begegnen können. Auch wenn uns das manchmal schwer fällt; der Glaube an den auferstandenen und lebendigen Herrn ist es, der uns trägt und verbindet.

Seit Februar 2002 bin ich als Pfarrer hier in Zeitz und den umliegenden Gemeinden unterwegs. Vieles hat sich verändert in den zurückliegenden 22 Jahren - persönlich, in den Gemeinden, in der Zusammenarbeit. Ich bin dankbar für alle Begegnungen und Begleitungen und dafür, dass ich Gottes Wirken immer wieder - sei es fern, sei es nah - spüren durfte. Auch in dem was an Schwerem da war und ist; was ich alles mit- und durchmachen musste. Von Gott verlassen habe ich mich nie gefühlt und ich hoffe sehr, dass es Ihnen genauso geht.

Ende Oktober darf ich die Vollendung meines 66. Lebensjahres begehen. Zeit, mich in die Rente zu verabschieden. Es würde mich freuen, wenn wir uns beim Verabschiedungsgottesdienst am 29. September um 16.00 Uhr in der Zeitzer St. Michaeliskirche und beim anschließendem Empfang im Gemeineraum in der Rahnestr. 1 sehen können.

*Danke für die Zeit.
Werner Köppen*



GRUPPEN & KREISE

KINDERKIRCHE

für die 1. - 6. Klasse
mittwochs von 14.30 - 16 Uhr
(außer in den Ferien)
im Pfarrhaus Droyßig

GEMEINDE ERLEBEN OSTERFELD

14.09. 9 - 12 Uhr
Kennenlernen mit Eltern und Erntedank
09.11. 15 - ca.18 Uhr
Martinsfest mit Martinsumzug
30.11. 14 - 17 Uhr
Familienbasteln zum Advent
Anfragen unter:
gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

KONFIZIT

samstags von 9 - 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz
Termine: 14.9. / 19.10. / 16.11.

JUNGE GEMEINDE Zeitz

Freitag von 19 - 22 Uhr
im Jugendhaus
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 13.9. / 27.9. / 18.10. / 1.11. / 15.11. / 29.11.

JUNGE GEMEINDE Schkölen

freitags von 18 - 22 Uhr
im Gemeindehaus
Markt 7 in Schkölen
Termine: 13.9. / 27.9. / 11.10. / 25.10. / 8.11 / 29.11.

STUNDE DER BEGEGNUNG

dienstags von 14 - 16 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 3.9. / 1.10. / 5.11.

FRAUENKREIS DROYßIG

dienstags ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 3.9. / 25.9. (kochen in Zeitz ab 18 Uhr, Anmeldung 034423/21315) / 1.10. / 5.11.

MÄNNERSTAMMTISCH

ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Pötewitz
Termine: 19.9. / 17.10. / 21.11.

BIBELWOCHE

Pfarrhaus Droyßig ab 19 Uhr mit Gesprächspartnern
Termine: 4., 11. und 19.9.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH

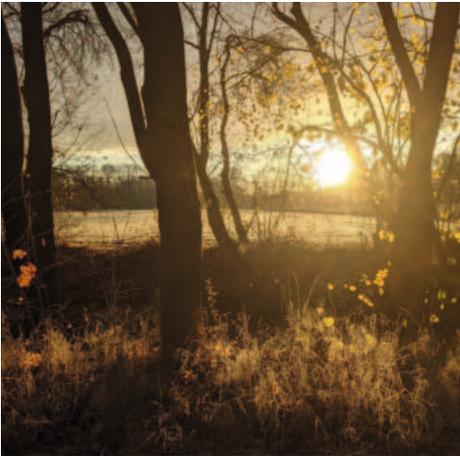


HEIMGEKEHRT SIND:

Irmgard Abendroth
Kerstin Franz

Näthern
Stolzenhain





Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3, 22-23

Liebe Gemeindemitglieder,

dieser Vers aus den Klageliedern ist ein kraftvolles Zeugnis für die unendliche Güte und Treue Gottes. Er erinnert uns daran, dass, egal wie schwierig oder überwältigend das Leben manchmal sein mag, Gottes Barmherzigkeit uns jeden Morgen neu begegnet. Es ist, als ob uns mit jedem Sonnenaufgang eine neue Chance geschenkt wird, voller Hoffnung und Vertrauen in den Tag zu starten.

Vielleicht fühlen Sie sich manchmal verloren, unsicher oder haben das Gefühl, dass die Welt um Sie herum zu viel wird. Aber Gottes Botschaft an Sie ist klar: Seine Güte ist beständig, und seine Treue bleibt Ihnen erhalten, auch in den stürmischsten Zeiten. Die Gewissheit, dass Gottes Liebe jeden Morgen neu ist, kann uns die Kraft geben, schwierige Situationen zu meistern und mit

Vertrauen in die Zukunft zu blicken. Es ist, als ob Gott uns jeden Tag aufs Neue sagt: „Du bist nicht allein, ich bin bei dir, und meine Barmherzigkeit wird dich begleiten.“

Lassen Sie uns diesen Oktober bewusst die Augen für Gottes Güte öffnen. Vielleicht können wir uns morgens ein paar Minuten Zeit nehmen, um diese erneuerte Barmherzigkeit ganz persönlich zu spüren. Ein kurzer Moment der Stille, ein Gebet oder einfach ein tiefer Atemzug, um sich daran zu erinnern, dass dieser neue Tag eine neue Möglichkeit ist, Gutes zu erfahren und weiterzugeben.

Wir Menschen haben oft den Drang, die Welt zu verändern, etwas zu bewirken. Das ist großartig! Aber manchmal kann es auch überwältigend sein, all die Erwartungen und Herausforderungen zu meistern. Genau dann, wenn die Last zu schwer wird, dürfen wir uns darauf besinnen, dass wir in Gottes Hand sicher sind und dass seine Treue uns trägt.

Lassen Sie uns in dieser Gewissheit leben und sie miteinander teilen. Erzählen Sie von den Momenten, in denen Sie Gottes Güte erlebt habt. Sei es in kleinen Begegnungen, in tiefen Gesprächen oder in den großen Wendepunkten Ihres Lebens. Denn indem wir diese Hoffnung und Zuversicht teilen, stärken wir uns gegenseitig und bauen eine Gemeinschaft auf, die fest in Gottes Liebe verwurzelt ist.

Möge dieser Oktober ein Monat sein, in dem wir alle – jung und alt – neu entdecken, wie groß Gottes Barmherzigkeit ist und wie sehr sie unser Leben bereichert.

Lassen Sie uns mit Freude und Vertrauen in die Zukunft blicken, im Wissen, dass Gottes Treue uns niemals im Stich lässt.

Ihre Marie-Luise Werner



GRUPPEN & KREISE

KIRCHENMÄUSE

Samstag um 9.30 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 7.9. / 2.11. / 30.11.

KINDERKIRCHE

Samstag um 10 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 21.9. / 26.10.

KONFIZEIT

Samstag von 9 bis 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz

Termine: 14.9. / 19.10. / 16.11.

JUNGE GEMEINDE

Freitag von 19 bis 22 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz

Termine: 13.9. / 27.9. / 18.10. / 1.11. / 15.11. / 29.11.

SCHNACKEN ÜBER GOTT & DIE WELT

Samstag, **21.9.** um 17 Uhr

Freitag, **25.10.** um 19.30 Uhr

Samstag, **30.11.** um 15.30 Uhr

FRAUENKREIS mit Frau Lippold-Horejsek

Mittwoch um 13.30 Uhr

in der Pfarre Kayna

Termine: 11.9. / 16.10. / 13.11.

SENIORENKREIS mit Frau Weber

Donnerstag um 14 Uhr

in der Pfarre Kayna

Termine: 26.9. / 24.10. / 28.11.

FRIEDHOFSEINSATZ

auf dem Friedhof Kayna

am 16.11. ab 9 Uhr

im Anschluss gibt es eine wärmende Suppe
im Gemeindesaal



MARTINSTAG

am 11.11. um 17 Uhr

Treffpunkt an der Feuerwehr Kayna

Dann wandern wir zur Kirche,

hören eine Geschichte vom Teilen

& teilen Punsch und Martinsgänse

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



GEBURTSTAGE

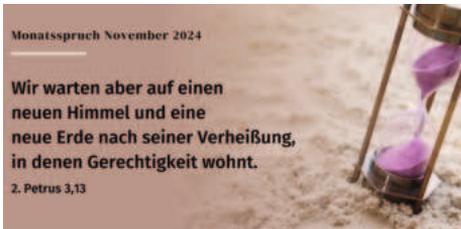
Allen Jubilaren der Monate September, Oktober und November 2024 übermitteln wir die herzlichsten Segenswünsche für das neue Lebensjahr. Möge der Herr Sie behüten und reichen Segen bringen.

Ihre Silke Weber



Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden. 4. Mose 6,24-26





„Die voraussichtliche Wartezeit beträgt heute ca. zwei Stunden.“ Lese ich auf der Anzeige und in mir macht sich Unmut breit. Sinnlos verträdelte Zeit. Ich schreibe einige Nachrichten. Lese meine bisher noch ungelesenen Mails. Und nun? Eine Stunde fünfzig Minuten. Wenn es überhaupt stimmt und die Anzeige nicht doch noch einmal umspringt. Ich telefoniere, mache einige Absprachen, schaue hoch. Zwei Stunden fünfzehn Minuten. Nicht nur ich bin empört, die anderen sind es auch.

Warten zu können ist eine große Gabe und eine noch größere Herausforderung. Denn sie setzt Geduld voraus in unserer ungeduldrigen Zeit. Wer wartet schon gern?

In unseren Gottesdiensten im November geht es um das Warten auf das Reich Gottes. Dringlich scheint dieses Warten heute kaum jemandem zu sein. Und noch weniger Menschen ist dieser Zustand, den der zweite Petrusbrief da beschreibt, überhaupt bewusst. Deutlich wird er uns manchmal dann, wenn wir an Grenzen des Lebens geraten, Abschied nehmen müssen oder, wie im November, unseren Verstorbenen gedenken. Dann stellt sich unabhängig von Kirchenghörigkeit nicht selten die Frage: Kommt da noch was? Und die Hoffnung keimt auf. Da muss es doch noch irgendwas geben, das kann nicht alles gewesen sein. Wer in diesen Novembertagen einen der vielen Friedhöfe besucht, um die Gräber winterfest zu machen, der wird beim genaueren Hinsehen feststellen, dass Friedhöfe nicht

nur Orte des Todes sind. Sie sind auch Orte der Sehnsucht nach einem neuen Himmel und einer neuen Erde. Das Kreuz auf dem Grabstein zeugt davon, und die Engel an den Gräbern stehen dafür. Genauso wie alles andere, was Menschen heute zum Grab bringen, den Verstorbenen aufs Grab legen: Herzen aus Stein, Kränze aus Blumen und Kinderzeichnungen in Klarsichthüllen. Die Toten sind nicht „weg“, sie warten mit uns. Wie lange noch? Das ist die Frage aller Fragen. Und die stellten sich Menschen zu allen Zeiten. Die ersten Christen hatten auf die baldige Wiederkunft von Jesus gehofft. Bald jedoch wurde klar, dass er auf sich warten lässt. Das stellte ihren gesamten Glauben in Frage. Es ging ihnen wohl ein wenig wie Menschen in der Warteschlange, wenn die Anzeigetafel immer wieder umschaltet und es nun doch noch länger dauert. Sie wurden ungeduldig. Der zweite Petrusbrief antwortet auf die Frage nach der Zeitspanne: Wer kann das messen außer Gott allein: „Eins aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag“.

Warten bleibt eine Herausforderung, damals wie heute, gerade angesichts des Todes eines lieb gewordenen Menschen, aber eine, in der Gott uns den Horizont aufzeigt. Menschen, die Hoffnung haben, sehen weiter. Unser Leben ist Zwischenzeit, Wartezeit. Die gottesdienstlichen Bibeltexte am Ende des Kirchenjahres rufen uns dazu auf, diese Zeit nicht sinnlos zu verträdeln, sondern sinnvoll zu gestalten, darüber nachzudenken, was das Leben ausmacht, was eigentlich wichtig ist, dem anderen ein guter Nächster zu sein und die Hoffnung aufrechtzuerhalten: Da kommt noch was.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Pastorin Claudia Romisch*



GRUPPEN & KREISE

KONFIZEIT

Samstag von 9 bis 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz
Termine: 14.9. / 19.10. / 16.11.

JUNGE GEMEINDE

Freitag von 19 bis 22 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 13.9. / 27.9. / 18.10. / 1.11. / 15.11. / 29.11.



OFFENER KREIS

Donnerstag, 17 Uhr
im Kirchencafé Michel
Termine: Montag 16.9. / 17.10. / 21.11.

GEMEINDENACHMITTAG

Montag, 14.30 bis 16.00 Uhr
Andacht, Kaffee, Thema, Gespräch
im Kinderhaus an der Stephanskirche
Termine: 9.9. / 14.10. / 11.11.

BESUCHSKREIS

Termine bei Pastorin Claudia Romisch
über Gemeindebüro (03441 213681)

MARTINSTAG

am 11.11. um 16 Uhr
in der Kirche St. Michael zu Zeitz

CHORPROBEN

KANTOREI

Montag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

SPATZENCHOR (5 bis 8 Jahre)

Dienstag, 15.20 Uhr | Rahnestraße 1

KINDERCHOR (9 bis 12 Jahre)

Dienstag, 16.10 Uhr | Rahnestraße 1

JUGENDKANTOREI

Dienstag, 17 Uhr | Rahnestraße 1



SINGEN IN DER EVANG. KITA

Donnerstag, 9 Uhr

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



EIMGEKEHRT SIND:

Lianne Bieräugel
Emma Straka
Dietmar Mayer

Kleinosida/ Zeitz
Großosida/ Zeitz
Zeitz

GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN



Am 3. August wurden im Einschulungsgottesdienst in der Zeitzer Michaeliskirche 22 Erstklässler nicht nur ihre Zuckertüten über-

geben, sondern auch Gottes Segen für die beginnende Grundschulzeit an der Evangelischen Grundschule in Zeitz. Verbunden mit dem Anspiel: „Ein kleiner Adler lernt fliegen“, das größere Grundschüler für die „Erstis“, die Eltern und Gäste vorbereitet hatten, ermutigten Pastorin Lippold-Horejssek und Pfarrer Köppen die Schulanfänger dazu, mutig allem, was vor ihnen liegt, zu begegnen. Begrüßt wurde auch eine Viertklässlerin, Jan Henkelmann als Erzieher und Maria Ruppel als neue Hortleiterin. Natürlich gab es auch für sie einen Segen und eine Sonnenblume, in der wunderschön mit Sonnenblumen geschmückten Michaeliskirche.

Im Einschulungsgottesdienst wurden für die Kinderhilfe Siebenbürgen 374, 60 Euro Spenden gesammelt. Das Geld wird für die laufenden Kosten der Kinderhäuser in Rumänien verwendet. Im Namen der Kinder sage ich herzlichen Dank.

Beate Jagusch

MIT GOTTES SEGEN INS NEUE SCHULJAHR



Am 11. August 2024 fand in der Kirche zu Kayna der Schuljahresanfangsgottesdienst statt. Trotz der heißen Temperaturen draußen war es in der Kirche angenehm kühl, was den Aufenthalt dort besonders einladend machte – sowohl körperlich als auch

geistig. Die sorgfältig ausgewählten Lesungen und die inspirierende Predigt der Pfarrerin boten wertvolle Impulse für den Start ins neue Schuljahr und stärkten die geistige Verbundenheit. Die Gemeindeglieder hatten die Kirche liebevoll mit Blumen geschmückt, die hauptsächlich in leuchtendem Gelb, aber auch in anderen Farben der Jahreszeit erstrahlten. Diese farbenfrohe Dekoration trug zusätzlich zu der wohlthuenden und heiteren Atmosphäre bei, die den Gottesdienst prägte. Obwohl die Teilnahme an diesem Sonntag geringer als erwartet war, da zeitgleich eine große Sportveranstaltung stattfand, nahmen einige Familien die Gelegenheit wahr, den Gottesdienst zu besuchen. Die Kinder konnten spielerisch



erleben, dass bei Gott nicht die Leistung im Vordergrund steht, wie sie es vielleicht aus der Schule gewohnt sind. Ein besonderes Highlight war, als die Kinder ihre physische Kraft mit einem kurzen Sprung von der Altarstufe unter Beweis stellen konnten – eine seltene und freudige Erfahrung. Der Gottesdienst fand seinen Höhepunkt in der Segnung der Kinder, begleitet von passenden Liedern, die dem Anlass eine festliche und zugleich fröhliche Stimmung verliehen. Diese musikalischen Beiträge vertieften die Botschaften der Predigt und förderten das geistige Erleben des Gottesdienstes. Im An-

schluss wurden wir alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Der liebevoll gedeckte Kaffeetisch, gesäumt mit selbstgebackenem Kuchen, der von vielen genossen wurde, rundete diesen gelungenen Schuljahresanfangsgottesdienst auf wunderbare Weise ab. So bot der Gottesdienst in Kayna nicht nur einen angenehmen Ort der Ruhe und Einkehr, sondern spendete den Anwesenden noch reichlich körperliche und geistige Nahrung, die sicherlich einen zusätzlichen Schub an Energie für die kommenden Wochen gab.

Hans-Ulrich Becker

SENIORENAUSFLUG MIT DER KOHLEBAHN

Am 19. Juli 2024 war es wieder soweit. 10 Senioren aus Kayna machten sich auf dem Weg, um die nähere Umgebung von Kayna in geselliger Gemeinschaft zu erkunden. In diesem Jahr stand ein Ausflug mit der Meuselwitzer Kohlebahn auf dem Programm. 13.00 Uhr war Treffpunkt am Pfarrhaus in Kayna. Bei ziemlich warmen Temperaturen fuhren wir mit dem VW-Kirchenbus (den wir leider wieder erst aus Freyburg abholen mussten) nach Meuselwitz. Dort stand 14.00 Uhr der Zug abfahrtsbereit und bei einem angenehmen Fahrtwind ging es im offenen Wagon von Meuselwitz nach Regis-Breitingen. Vor und auch während der Fahrt wurden wir über die Geschichte und die aktuellen Besonderheiten und Ereignisse von einem sehr fachkundigen Mitarbeiter der Kohlebahn informiert. Nach ca. 40 Minuten erreichten wir Regis-Breitingen, wo wir über die Ausbaupläne der Gleisanlagen und des Bahnhofes informiert wurden. Danach ging es zurück nach Hasselbach. Hier war ein längerer Halt mit Kaffeetrinken und einem kleinen Kuchenimbiss geplant.



Wir konnten uns umsehen und auch die noch im Entstehen befindliche Westerstadt am Hasselbacher Kohlebahn-Bahnhof betrachten. Gut versorgt ging es dann wieder zurück nach Meuselwitz, wo die Zugfahrt endete. Allen Beteiligten hat diese Fahrt sehr gefallen und es war ein schönes Erlebnis. Da noch etwas zeitlicher Spielraum bis zum Abendessen war, konnten wir uns im Seckendorff-Park mit der Orangerie bei einem Spaziergang durch die wunderbaren Rabatten im Schatten etwas von der Sonneneinstrahlung des Tages erholen. Den Abschluss des Tages bildete das Abendessen in der Gaststätte Dreiländereck in Brossen.



Unser Ausflug endete dann wieder in Kayna am Pfarrhaus.

M. Weber

Es war für alle Beteiligten ein interessanter und ereignisreicher Tag.

GEDENKEN AN OSKAR BRÜSEWITZ



Bild: Ilka Ißermann

Am 18. August gedachten um 11.55 Uhr Zeitzer Bürger der Selbstverbrennung des Rippi-chaer Pfarrers Oskar Brüsewitz aus Protest gegen die Unterdrückung und Benachteiligung von christlichen Kindern und Jugendlichen im Jahre 1976. Die Stadt Zeitz und die Kirchengemeinde Zeitz hatten dazu eingeladen. Der Oberbürgermeister Christian Thieme als Vertreter der Stadt Zeitz und Esther Fröbel, die Tochter von Oskar Brüsewitz legten Blumen vor dem Erinnerungsmahl nieder. Pfarrer Wolf Fröhling aus Zepernik-Schönow hielt in diesem Jahr die Ansprache und würdigte damit das Leben des Pfarrers. Pastorin Esther Fröbel und Pastorin Claudia Romisch, sowie die Posaunenchöre aus Zeitz und Bad Kösen gestalteten das Gedenken an diesen wichtigen Mann der DDR-Kirchengeschichte liturgisch.



FEIERLICHE AMTSÜBERGABE IM NAUMBURGER DOM



Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke wurde im Juni feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Regionalbischof Dr. Johann Schneider vollzog als Vertreter der EKM die formelle Verabschiedung.

Pfarrer Michael Röpke aus Nebra übernimmt für die Zeit der Vakanz das Superintendentenamt und wird von Daniel Schilling-Schön, Pfarrer aus Goseck, unterstützt. Beide bleiben weiterhin in ihren Pfarrbereichen tätig. Regionalbischof Dr. Schneider segnete die Geistlichen für ihre neuen Aufgaben.

In ihrer Abschiedspredigt zum Gleichnis vom verlorenen Sohn sprach Sobottka-Wermke über den Mut zur Veränderung und die Bedeutung von Fehlern und Unvollendetem. Sie erinnerte sich an ihren eigenen Weg ins Unbekannte, als sie, die Pfarrerin aus Norddeutschland, in Mitteldeutschland ankam. Trotz einiger Mentalitätsunterschiede begegneten ihr die Menschen der Region mit viel Herzlichkeit, wofür sie sehr dankbar war. Zum Abschluss ihrer Predigt nutzte sie die Gelegenheit, um

noch einmal allen für ihr Engagement im Kirchenkreis zu danken.

Familie, Freunde, Kollegen und Wegbegleiter waren nach Naumburg gekommen, um der künftigen Pfarrerin i.R. mit musikalischen Beiträgen sowie Gruß- und Segensworten für ihren Dienst im Kirchenkreis und in den Gemeinden zu danken.

Die Gesangs- und Bläserchöre des Kirchenkreises hatten sich zusammengeschlossen und füllten unter der Leitung ihrer Kantordin Johanna Schulze und ihres Kantors Jan-Martin Drafehnh mit wunderbarer Musik den Dom. Die Domorgel übernahm Wenzelsorganist Nicolas Berndt.

Neben anderen sprach auch Landrat Götz Ulrich ein Grußwort und dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Burgenlandkreis und der evangelischen Kirche, besonders in den schwierigen Jahren 2014-2016 oder während der Pandemie. Bei der sich anschließenden Feier im Kreuzgang wurden noch viele persönliche Grüße und Wünsche übermittelt.

Ilka Ißermann



ABSCHIED & DANK DER SUPERINTENDENTIN i.R.

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden, inzwischen ist mein Dienst zu Ende gegangen. Die Amtsgeschäfte sind nun an den amtierenden Superintendenten Pfarrer Michael Röpke übergeben. Er war seit 10 Jahren an der Leitung des Kirchenkreises als Stellvertreter beteiligt, ist gut informiert und motiviert. So kann ich leichten Herzens in den Ruhestand gehen. Beim Gottesdienst zu meiner Verabschiedung und Entpflichtung sind er und sein Stellvertreter Pfarrer Daniel Schilling-Schön für den Leitungsdienst gesegnet worden. Mit ihnen, dem



Präses, und allen, die in besonderer Verantwortung stehen, wird gewiss der Weg des Kirchenkreises unter Gottes Schutz und Schirm gut weitergehen.

Voller Dank und Freude denke ich an den Abschiedsgottesdienst am 16. Juni im Naumburger Dom zurück. Aus vielen Gemeinden haben Menschen teilgenommen. Das hat mich sehr gefreut. Manches Abschiedsgeschenk hat mir den Gang über die

Schwelle aus dem aktiven Dienst versüßt und die vielen lieben Grüße und Segenswünsche für meinen Weg in den Ruhestand haben mich tief berührt. Dafür bin ich von Herzen dankbar, vor allem aber für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, wo immer sie sich ergab. Sicher habe ich auch Fehler gemacht, manches übersehen oder aus dem Blick verloren. Es bleibt mir nun nur, um Verzeihung und um barmherzige Nachsicht zu bitten.

„Man sieht sich immer zweimal“, heißt es. Das hoffe ich so oder so. Denn ich bleibe nahe Naumburg wohnen und freue mich auf ein Wiedersehen, nicht in der Funktion sondern von Christ zu Christ, von Mensch zu Mensch. Bis dahin, Gott befohlen und bleiben Sie behütet,

*Ihre Ingrid Sobottka-Wermke,
Superintendentin i.R.*



Fotos: Ilka Ißermann



PFLASTERARBEITEN AM WALDFRIEDHOF DROYßIG

In der Ferienzeit wurde in Droyßig der Eingangsbereich zum Waldfriedhof ganz neu gepflastert. Nur 4 Tage haben diese Arbeiten gedauert und die Mitarbeiter der Fa. Kultur- und Pflasterbau Reifert aus Haynsburg haben sie durchgeführt. Für diese Zeit wurde ein provisorischer Eingang geschaffen, der seinen Zweck sehr gut erfüllte.

Anlass war, dass sich in letzter Zeit bei Regenwetter eine sehr große Pfütze im Eingangsbereich gebildet hat und dadurch der Zugang sehr aufgeweicht und rutschig wurde. Dies kann nun nicht mehr passieren. Ein Dank gilt Herrn Reifert und seinen Mitarbeitern.

Im Anschluss wurde das Eingangstor von Herrn Steinke neu eingestellt, sodass es sich besser öffnen und schließen lässt. Ein herzliches **Dankeschön** dafür.



Die Friedhofsverwaltung des Kirchengemeindeverbandes Droyßig-Pötewitz

BANKVERBINDUNGEN

Kreiskirchenamt Naumburg

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Pfarrbereich Droyßig: KGV Droyßig-Pötewitz RT 6106, KS Kretzschau RT 6124, KG Kirchsteitz, RT 6122, KG Meineweh RT 6131, KGV Quesnitz-Thierbach RT 6141;

Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 6121, KS Geußnitz RT 6108;

Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 6105, KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 6116, KS Großpörthen RT 6112, KG Schellbach RT 6144, KS Haynsburg RT 6115

Bankverbindungen für Kirchengemeinde Zeitz

Für Gemeindebeitrag:

KKK Naumburg, DE 18 5206 0410 0008 0015 02 Verwendungszweck: RT 159

Für andere Spenden:

KKK Naumburg, IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99, Verwendungszweck: RT 159 Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!



PFARRBEREICH DROYßIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 / 21417

Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de

Sprechzeit:

1. Dienstag im Monat von 8-12 Uhr Droyßig

2. Donnerstag im Monat von 8-12 Uhr

Schkölen

und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431

Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr

Kirchsteitz

Vorsitzende Claudia Henckens

Kirchengemeindeverband

Quesnitz-Thierbach

Vorsitzende Annegret Frank

Kirchspiel Kretzschau

Vorsitzende Angelika Gruber

Meineweh

Vorsitzender Karsten Riehm

Kirchengemeindeverband

Droyßig-Pötewitz

Vorsitzender Pfarrer Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin

Andrea Lippold-Horejsek

Tel. 034426 / 21266, Fax: - 215091

Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Gemeindebüro Kayna

Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna

Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de

Tel. 034426 / 21468

Geöffnet:

Donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr

15.30 - 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Geußnitz

Vorsitzender Gerhard Kissmann

Tel. 034423 / 21528

Kirchspiel Schnaudertal

Vorsitzender Konrad Schneider

Tel. 034426 / 50050

Kirchengemeindeverband

Heuckewalde-Loitzschütz

Vorsitzende Elisabeth Großmann

Tel. 036695 / 22304

kgv-hl-e.grossmann@gmx.de

Kirchspiel Großpörthen

Vorsitzende Anke Buschendorf

Tel. 034423 / 21829

ankebuschendorf@web.de

PFARRBEREICH ZEITZ

Pfarrer Werner Köppen

Tel. 03441 / 215559, Fax: -215449

Mail: cwkoepen@t-online.de

Pfarrerinnen Claudia Romisch

Pfarrer Dr. David Wagner

Gemeindepäd. Marie Luise Werner

Mail: marie-luise.werner@ekmd.de

Kirchenmusikerin Johanna Schulze

Mail: johanna.schulze@ekmd.de



Gemeindebüro

Heidrun Bosse
 Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz
 Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607
 Mail: buero@kirche-zeitz.de
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Fr: 9-11.30 Uhr, Di: 15.30-18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“

Katrin Fuhrmann
 03441 / 213205 | kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita

Vorsitzende Antje Sachse
 tanzendepunkte@gmx.de

Ev. Grundschule Zeitz

Schulleiterin Sigrid Buhl
 Tel. 03441 / 725802
 sekretariat@evangelische-grundschu-
 le-zeitz.de

Ev. Hort

hort@evangelische-grundschule-zeitz.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz

Vorsitzende Melanie Eichhorn
 Tel. 0151 / 72473815

Förderverein Rühlmannorgel**St. Michael Zeitz e.V.**

Vorsitzender: Michael Meinhardt
 Mail: vorstand@ruehlmannorgel-zeitz.de
 Website: www.ruehlmannorgel-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof

Ralf Steinbach
 Gleinaer Str. 35/42
 Bürozeiten:
 Mo, Mi, Fr, 7-12 Uhr
 & 13-15.45 Uhr;
 Di, 13-15.45 Uhr
 Tel. 03441 / 213884, Fax. -7180274
 friedhof@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Zeitz

Vorsitzender Wolfgang Hartmann
 Tel. 0171 / 9158006
 wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha

Vorsitzende Karin Köhler
 Tel. 03441 / 215744
 kkoehler.frauenhain@gmx.de

Kirchengemeinde Schellbach

Vorsitzender Herbert Freyer
 Tel. 034423 / 21553
 HeidrunFreyer@web.de

Kirchspiel Haynsburg

Vorsitzender Jörg Triebe
 Tel. 0170 / 2445029
 joerg-triebe@t-online.de

DIAKONIE NAUMBURG-ZEITZ

Kinder- und Jugendwohnen Zeitz,
 Beratungsstelle Zeitz, Sozialstation Kayna

Geschäftsstelle:

Lepsiusstraße 4
 06618 Naumburg
 Tel. 03445 / 23370
 www.diakonie-Naumburg-zeitz.de

KLINIKSELSORGE AM SRH-KLINIKUM IN ZEITZ

Pfarrer Jürgen Pillwitz
 Tel.: 03441 - 2 01 17 95

